

DI, 17. NOVEMBER 2026, 19 UHR

Rathaus Fellbach, Großer Saal

Themen der Zeit – zum 150. Geburtstag Adenauers

Konrad Adenauer. Kanzler nach der Katastrophe

Prof. Norbert Frei im Gespräch mit Dr. Wolfgang Niess



Unter den Kanzlern der Bundesrepublik war Konrad Adenauer eine prägende Erscheinung. Nach NS-Diktatur, Zweitem Weltkrieg und Holocaust bildete er 1949 die erste Bundesregierung und

verankerte eine freiheitliche Demokratie in der westlichen Allianz. Die Westbindung war freilich umstritten ebenso wie der Umstand, dass Adenauer Millionen Deutscher das Beschweigen der Vergangenheit ermöglichte. Anlässlich des 150. Geburtstags legte der international renommierte Zeithistoriker Norbert Frei eine unbestechliche Biografie vor, die Licht- und Schattenseiten des Gründungskanzlers beleuchtet. Im Gespräch mit Wolfgang Niess zeichnet **Norbert Frei** mit der ihm eigenen Eloquenz ein vielschichtiges Adenauer-Porträt.

Der Eintritt ist frei. Kostenlose Eintrittskarten gibt es ab 12.9.2026 beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit



Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

SO, 29. NOVEMBER 2026, 11 UHR

Rathaus Fellbach, Großer Saal

Podium junger Solisten

Elias Fried, Cello

Und das Celloquartett HEIJ

Werke u.a. von Kaija Saariaho („Sieben Schmetterlinge“) und 5. Suite von Bach. „Chant du Ménestrel“ von Alexandre Glazounov

Der ehemalige Schüler der Musikschule Fellbach, der vielfach preisgekrönt wurde, studiert Cello an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. In seiner Heimatstadt gibt er ein attraktives Konzert, teils solistisch, teils im Cello-Quartett.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

In Zusammenarbeit mit



FR. 4. DEZEMBER 2026, 17 UHR

Gutsbar des Weinguts Heid, Cannstatter Straße 13/2

Für Mitglieder und Gäste

Weihnachtsfeier der Kulturgemeinschaft

mit Geschichten, Gedichten und Liedern

Erstmals lädt die Kulturgemeinschaft zu einer (Vor)Weihnachtsfeier ein. Die Besucher/innen dürfen eine Geschichte oder ein Gedicht mitbringen und auch selbst gebackene Gutsle.

Karten für 13 € gibt es für Mitglieder ab 12.9. beim i-Punkt Fellbach, für Nichtmitglieder ab 7.11.

Vesper und Begrüßungssekt sind enthalten.

Wer eine weihnachtliche Geschichte oder ein Gedicht vortragen möchte, bitte anmelden bei marinafritsche@web.de

ERSTES HIGHLIGHT 2027

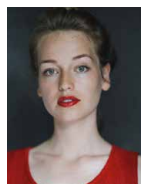
SO, 10. JANUAR 2027, 17 UHR

Schwabenlandhalle – Uhlandsaal

Neujahrsgala mit Spitzen-Solisten

Eva Zalenga, Sopran, Robin Neck, Tenor, Adam Ambarzumjan, Klarinette, Doriana Tchakarova, Klavier

Werke von Mozart bis Piazzolla, Jaques Offenbach, Strauß und Franz Lehár, George Gershwin, Klezmer und Tango



Mit einem maßgeschneiderten Programm bereiten erstklassige Solisten zum Jahresauftakt pures Vergnü-

gen. Ob solistisch, im Duett oder Quartett versprühen sie mit Hits aus Oper, Operette, Chansons und Klezmer ein Feuerwerk der guten Laune. Vielfach preisgekrönt, ist Eva Zalenga mit ihrer glockenhellen Stimme gefragter Gast auf großen Bühnen. Robin Neck besitzt einen strahlkräftigen Tenor und charmante Spielfreude. Adam Ambarzumjan berückt mit seinem farbenreichen Spiel. Inspirierend und von Sängern geliebt: Doriana Tchakarova am Klavier.

Eintritt 19 €, Mitglieder 16 €, Schüler, Studierende, Menschen mit Handicap 7 €. VVK ab 12.9.2026: i-Punkt, Tel. 0711/58 00 58
Nummerierte Plätze

Mit freundlicher Unterstützung



IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

REDAKTION: Christa Linsenmaier-Wolf

Christa Linsenmaier-Wolf

Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711 _ 58 46 36

E-Mail: christa.linsenmaier-wolf@outlook.de

Monika Schoknecht - bis 29. September 2026

Geschäftsführerin der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711 _ 64 58 09 08

E-Mail: mowo.schoknecht@web.de

Dr. Luz-Maria Linder

Vorsitzende des Fellbacher Kammerorchesters und

Stv. Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0170 _ 82 61 87 5

E-Mail: info@fellbacher-kammerorchester.de

KARTEN · ANMELDUNG · INFORMATIONEN

Karten für die Veranstaltungen gibt es in der Regel im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/58 00 58, i-punkt@tourismus-fellbach.de. Restkarten an der Abendkasse. Der jeweilige VVK-Beginn ist bei den einzelnen Veranstaltungen aufgeführt. Für die meisten Veranstaltungen beginnt er bereits am 12. September 2026.

Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder!

Beitrittsformulare gibt es beim i-Punkt und der Geschäftsführerin.

Bankverbindung: KSK Fellbach

IBAN: DE80 6025 0010 0002 0587 06

BIC: SOLADES1WBN

www.kulturgemeinschaft-fellbach.de

Bildnachweise:

Titel, Eva Zalenga, Sopran, © Foto Laura Zalenga
Helga Schubert, © Foto Eddy Zimmermann/Rabauke
Christine Busch, © Foto Sven Cichowicz
Uta Scheirle, Kai Müller, © Foto Michael Fuchs
Konrad Adenauer, © Foto KAS, Peter Bouserath
Norbert Frei, © Foto Louisa Reichstetter
Robin Neck, © Foto Laura Zalenga
Adam Ambazurmjan, © Foto Marian Knoell



kultur
gemeinschaft
fellbach

wir setzen akzente.

programm

September bis Dezember 2026

SA, 12. SEPTEMBER 2026, 14 – ca. 16 UHR

Treffpunkt Standseilbahn Südheimer Platz

Gärten, Parks, Friedhöfe

Waldfriedhof Stuttgart

Führung: Werner Koch, Stadtdirektor i. R.

Friedhöfe dienen nicht nur der Bestattung, sondern sind Orte der Geschichte und Oasen der Ruhe. Der Waldfriedhof wurde 1913 angelegt und ist der flächenmäßig größte Stuttgarter Friedhof. Hier liegen viele prominente Persönlichkeiten begraben, u. a. Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp. Werner Koch, langjähriger Amtsleiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes der Landeshauptstadt, ist eine Koryphäe zum Thema Geschichte der Friedhöfe und Friedhof im Wandel.

Man trifft sich um 14 Uhr unten an der Haltestelle der nostalgischen Standseilbahn, um mit ihr auf den Berg zu fahren. Anschließend Einker im Heimgarten St. Josef („Josefle“)

Die Gebühr – 5 € für Mitglieder, 8 € für Nichtmitglieder – wird vor Ort entrichtet. Anmeldung bis 9. September bei mowo.schoknecht@web.de

SO, 20. SEPTEMBER 2026, 18 UHR

Lutherkirche Fellbach

In der Reihe „Beziehungskunst“

Das Hohelied in Wort und Klang

Mit Pfarrerin Dorothee Lächler und dem Vokalensemble Camerata Lutherana, Leitung Manuel Knoll



Der Liebe kommt in der Bibel eine zentrale Rolle zu – der irdischen wie der himmlischen, der leiblichen wie der mystischen. Die Lesung stellt Passagen aus Neuem und Altem Testament einander gegenüber. Camerata Lutherana bringt klangschön Vertonungen des „Hohelied Salomos“ aus Barock und Renaissance von Heinrich Schütz, Leonhard Lechner und Melchior Franck zu Gehör.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

In Zusammenarbeit mit 

MO, 21. SEPTEMBER 2026, 19 UHR

Volkshochschule u.R. Fellbach, Eisenbahnstraße 23

Nachholtermin und Abschluss der Reihe „Beziehungskunst“ Von Beziehungskünstlern und ihrer Liebe

Vortrag und Gespräch mit Barbara von Bechtolsheim



In ihrem Buch „Paare“ widmet sich die Autorin Künstlerpaaren der deutschen und amerikanischen Kulturgeschichte und beschreibt kenntnisreich, wie Kreativität das Miteinander beflügelt oder stören kann. Im Vortrag nimmt Barbara von Bechtolsheim Ingeborg Bachmann &

Paul Celan, Mascha Kaléko & Chemjo Vinaver, Marilyn Monroe & Arthur Miller unter die Lupe.

Eintritt 8 €, Mitglieder 5 €, Schüler, Studierende, Menschen mit Handicap 3 €. VVK i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit 

DI, 29. SEPTEMBER 2026, 19 UHR

Restaurant Zoey, Schillerstraße 30

Mit Reden, Gesprächen, Musik

Mitgliederversammlung mit Wahlen

Musikalische Einstimmung: Fellbacher Kammerorchester
Leitung Manuel Knoll

MI, 14. OKTOBER 2026, 13 – ca. 15 UHR

Waiblinger Straße 116

Fellbacher Firmen und Betriebe

Besichtigung AMF

Die Firma AMF Andreas Maier Fellbach gehört zu den traditionsreichsten Unternehmen vor Ort und ist ein führender Partner für innovative Spanntechnik seit 1890. Die Besichtigung mit Firmenchef Johannes Maier und Wolfgang Balla erlaubt einen Blick hinter die Kulissen des Fellbacher Vorzeigebetriebs für Präzisionstechnik.

Anmeldung bis 12. Oktober: barbara.konrath@gmx.de

SA, 24. OKTOBER 2026, 14 – 17 UHR

Kunstschele Fellbach, Eisenbahnstraße 23

Für Kinder und Erwachsene

Keramikworkshop

Leitung: Christiane von Seebach

Unter kundiger Anleitung entstehen kleine Kunstwerke aus Ton – vielleicht als originelle Weihnachtsgeschenke. Mitmachen kann jede/r mit Spaß am Gestalten, alleine oder mit der Familie.

Gebühr: 19 € für Nichtmitglieder, 16 € für Mitglieder, 10 € für Kinder, 30 € für Familien. Anmeldung bis 20.10. bei barbara.konrath@gmx.de

MO, 26. OKTOBER 2026, 19 UHR

Stadtbücherei Fellbach, Berliner Platz 5

Lesung und Gespräch

Helga Schubert: Luft zum Leben

Geschichten vom Übergang

Moderation: Silke Arning



„Man muss gute Sachen schreiben und wenig eitel sein.“ So Helga Schubert zum 50. Jahrestag des Bachmann-Preises, den sie selbst 2020 als 80-Jährige mit ihrem Text „Vom Aufstehen“ gewann. Die herausragende Autorin und Psy-

chologin wurde Jahrzehnte lang von der Stasi observiert und war 1989/90 parteilose Sprecherin des „Runden Tisches“ in Ostberlin. In dem Band „Judasfrauen“ befasste sie sich mit weiblicher Denunziation in der NS-Zeit. Im „Stundenbuch der Liebe“ 2023 beschrieb sie das Leben mit ihrem pflegebedürftigen Mann. „Luft zum Leben“ versammelt Texte aus sieben Jahrzehnten – „Die Ausbeute eines langen unbeugsamen Lebens. Anrührend und unverwechselbar.“ (NZZ)

Eintritt 10 €, Mitglieder 8 €, Schüler, Studierende, Menschen mit Handicap 5 €, VVK ab 12.9.2026: i-Punkt, Tel. 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit 

SO, 8. NOVEMBER 2026, 17 UHR

Dionysiuskirche Schmiden, Oeffinger Straße 2

In der Reihe Saitenspiel

Tillmann Reinbeck und Christine Busch

Gitarre und Geige und Viola



„Saitenspiel“ präsentiert erstmals ein Konzert mit gestrichenen und gezupften Saiten. Die international renommierten Musiker Christine Busch und Tillmann Reinbeck, beide

mit Professur an der Musikhochschule Stuttgart, sind mit einem wunderschönen Programm zu Gast. Im Duo erklingen Werke von Paganini, Astor Piazzolla und Franz Schubert (Arpeggione Sonate), ergänzend dazu eine Violinsonate von Bach und ein Gitarrensolo von Hosokawa. „Niemand spielt so beseelt Geige wie Christine Busch und verzaubert“.

Eintritt 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler, Studierende, Menschen mit Handicap 6 €, VVK ab 12.9.2026: i-Punkt, Tel. 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit



SA, 14. NOVEMBER 2026, 19 UHR

Weingut Heid, Cannstatter Straße 13/2

Mundart im Weinkeller Heid

Ha wa, mir!

Johann Martin Enderle und Sebastian Blau treffen Otto Reutter

Mit Uta Scheirle und Kai Müller



Eine schräge, witzige Idee: Texte von Dieter Adrion, Künstlername Enderle, und Sebastian Blau mit Couplets der Berliner Schnauze Otto Reutter (geb. 1870) zu verbinden. Drei Humoristen – Enderle feinsinnig-schwäbisch, Blau hinter-sinnig-schwäbisch, Reutter offensiv auf Lachsälven aus („Seh ich weg von dem Fleck, ist der Überzieher weg.“) – ergänzen sich phantastisch. Auch eine Hommage an den 2024 verstorbenen Dieter Adrion, häufiger Gast der KGF.

Eintritt 22 €, Mitglieder 18 €, Schüler, Studierende 10 €. Zutritt nicht barrierefrei. VVK ab 12.9.2026: i-Punkt, Tel. 0711/58 00 58

Familie Heid serviert Vesper und Wein. Einlass ab 18 Uhr.